

RS Vwgh 2022/4/19 Ro 2020/09/0007

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.04.2022

Index

L24008 Gemeindebedienstete Vorarlberg
001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8
B-VG Art133
GdBedG VlbG 1988 §114 Abs2
GdBedG VlbG 1988 §116 Abs7
GdBedG VlbG 1988 §122 Abs4
VwGVG 2014 §17
VwRallg

Rechtssatz

Auch wenn dem Ankläger gemäß § 122 Abs. 4 VlbG GdBedG 1988 das Recht eingeräumt ist, gegen die Entscheidung des VwG in Angelegenheiten des § 114 Abs. 2 und § 116 Abs. 7 legcit. gemäß Art. 133 B-VG Revision an den VwGH zu erheben, kommen ihm in Bezug auf den Gegenstand des Verfahrens der Dienststrafe der Entlassung keine eigenen subjektiv-öffentlichen Rechte zu. Die von ihm erstattete Gegenschrift war daher mangels Parteistellung in einem Verfahren über eine Revision des Disziplinarbeschuldigten vor dem VwGH zurückzuweisen (vgl. VwGH 26.2.2020, Ro 2018/09/0003).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2 Parteibegriff - Parteienrechte Allgemein diverse Interessen Rechtspersönlichkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RO2020090007.J05

Im RIS seit

17.05.2022

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2022

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at